

**Zeitschrift:** Bauen, Wohnen, Leben  
**Herausgeber:** Bauen, Wohnen, Leben  
**Band:** - (1956)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Richtlinien für die Begutachtung von Hochhäusern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-651064>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Richtlinien für die Begutachtung von Hochhäusern

Von den modernen Baufragen ist diejenige des Hochhauses sicherlich am aktuellsten. Nicht nur in den großen Städten, sondern in fast jeder größeren Gemeinde werden heute Hochhausprojekte vorgelegt, welche nur zu oft allein baulichen Gesichtspunkten Rechnung tragen und auf die planerischen Auswirkungen in keiner Weise Rücksicht nehmen.

Von der Sorge um die Entwicklung unserer Ortschaften geleitet, hat daher die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung bereits im Jahre 1952 mit der Ausarbeitung von Richtlinien für die Begutachtung von Hochhausprojekten begonnen. Diese Richtlinien liegen nun vor.

Die Richtlinien für die Begutachtung von Hochhausprojekten verbinden Probleme, sondern sie möchten lediglich – und dies besonders für die Gemeinden – auf die Überlegungen, welche bei der Projektierung von Hochhäusern unbedingt angestellt werden müssen, aufmerksam machen.

Die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung übernimmt die Aufgabe, den Gemeinden bei der Begutachtung von Hochhausprojekten Fachleute beratend zur Seite zu stellen. Mitglieder der Kommission «Hochbau und Landschafts» sind:

Kantonsbaumeister H. Peter, Zürich (Präsident); Baur H., Architekt, Basel; Bodmer A., Ingenieur, Bern; Chiesi C., Architekt, Lugano; Dunkel W., Prof. Dr., ETH, Kilchberg; Gfeller A., Architekt, Basel; Hoechel A., prof., Dr., arch., Genève; Jauch O., Architekt, Basel; Jeltsch M., Kantonsbaumeister, Solothurn; Kaufmann K., Kantonsbaumeister, Aarau; Marti Hans, Architekt, Zürich; Meier Ernst jun., Bau-techniker, Pfäffikon ZH; Moser W. M., Architekt, Zürich; Steiger R., Dr., Architekt, Zürich; Steiner A.,

der Schattenwurf, respektive der Entzug von Sonne und Licht nicht größer wird als bei normaler Bebauung.

5. Hochhäuser haben in ihrem Bereich eine Verdichtung des Verkehrs zur Folge. Bei der Projektierung ist deshalb für genügend große Flächen für die rollenden und ruhenden Verkehrsmittel um die Hochhäuser herum zu sorgen.

6. Hochhäuser eignen sich für Geschäftszwecke und Bürolokalitäten, ferner für Wohnungen für Alleinstehende und kleine Familien. Familien mit Kindern, das heißt größere Wohnungen (Drei- und Mehrzimmerwohnungen) sollen im allgemeinen nicht in Hochhäusern untergebracht werden. Hochhäuser für industrielle Zwecke sind dann gerechtfertigt, wenn besondere Fabrikationsvorgänge sie voraussetzen.

7. Hochhäuser bedingen im Innern genügend Verkehrsflächen, wie Treppen und Aufzüge. Sie werden deshalb im allgemeinen höhere Baukosten ergeben, als wenn die entsprechenden Nutzflächen in normalen Bauten untergebracht werden.

8. Bei der Projektierung von Hochhäusern werden Modelle gute Dienste leisten. Auch Vergleichsprojekte gemäß Zonenverordnung können den Entscheid über Hochhausprojekte erleichtern. Dort, wo bereits für die Bebauung Ausnutzungszielformen (Verhältnis zwischen Geschäftsfächern und Grundstückgröße) bestehen, sollen diese nur in Ausnahmefällen überschritten werden.

9. Das Hochhaus ist ein aktuelles städtebauliches und architektonisches Problem. Es ist derart vielseitig, daß sich eine starre Regelung derselben nicht empfiehlt. Hochhausprojekte müssen in jedem Fall durch besonders geeignete Fachleute nach allen möglichen Gesichtspunkten überprüft werden. Dies gilt auch für bereits früher abgelehnte, aber wieder neu vorgelegte Baugesuche.

10. Die Vereinigung für Landesplanung verfügt über ein umfangreiches Vergleichsmaterial und ist bereit, dasselbe den interessierten Behörden zur Verfügung zu stellen.

Eine große Gewissensfrage:

### Sind Sie ein guter Freund?

Ja Nein

1. Tun Sie das, was Sie für Ihren Freund erledigen müssen, noch gewissenhafter, als wäre es für Sie selbst?
2. Haben Sie Ihren Freund auch dann schon einmal in Schutz genommen, wenn er sich in einer Lage befand, in der Sie Gefahr ließen, gleichzeitig mit ihm Verluste zu erleiden oder sich lächerlich zu machen?
3. Haben Sie jemals in Abwesenheit Ihres Freundes Dinge über ihn gesagt, die auch nur indirekt seinem Ruf schaden könnten?
4. Können Sie auf Ehre und Gewissen versichern, daß die Geheimnisse Ihres Freundes für Sie immer heilig sind?
5. Haben Sie Ihren Freund ganz offen gesagt, daß er immer auf Sie rechnen kann, was auch geschehen mag?
6. Vermeiden Sie es, sich in den Vordergrund zu spielen, wenn Ihr Freund durch Ihren Erfolg eventuell einen Rückschlag erleiden kann?
7. Vermeiden Sie es, mit einer grundsätzlich schlechten Beurteilung einer Frage auf Ihren Freund entmutigend zu wirken?
8. Hören Sie immer aufmerksam zu, wenn Ihr Freund Ihnen seine Fehler unterbreiten oder über etwas berichtet, was Sie vielleicht nur am Rande interessieren könnte?
9. Sehen Sie über die Fehler Ihres Freundes großmütig hinweg in dem Bewußtsein, daß wir alle unsere Fehler haben?
10. Haben Sie jemals mit Ihrem Freund wegen einer Frau irgendeine Auseinandersetzung gehabt, die einen Schaden auf Ihre Freundschaft warf?

Wenn Sie bedenkenlos in sieben Fällen mit einem glatten «Ja» antworten können — oder in mehr als sieben Fällen — dann sind Sie buchstäblich ein idealer Freund, der es verdient, daß auch der andere für ihn durchs Feuer geht. Selbst wenn Sie in fünf Fällen mit «Ja» antworten können, sind Sie noch ein Mensch, der zum mindesten am Rande des Möglichen in bezug auf die Freundschaft steht. Unter fünf aber überwiegt bei Ihnen jener Egoismus, der es Ihnen wahrscheinlich auch schwer machen wird, überhaupt einen wirklichen Freund in diesem Leben zu finden!

**Rothmayr + Co.**

SANITÄR-ANLAGEN / ZENTRALHEIZUNGEN / AUTOMATISCHE FEUERUNGEN

Jahrzehntelange Erfahrung und geschultes Fachpersonal  
bürgen für Qualität und mustergültige Ausführung

# Kreuzfahrten im Mittelmeer

mit den modernen Ozean-Schwester-Schiffen M/S Sydney und M/S Roma, 18 000 Tonnen

1 12.—22. Juli

Genua—Kreta—Rhodos—Istanbul—Athen—Neapel

ab Fr. 545.—

2 19.—25. Juli

Rom—Neapel—Palermo—Tunis—Korsika—Genua

ab Fr. 295.—

3 12.—25. Juli

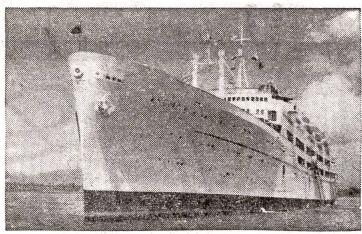
Große Kreuzfahrt (obige Fahrten kombiniert)

ab Fr. 740.—

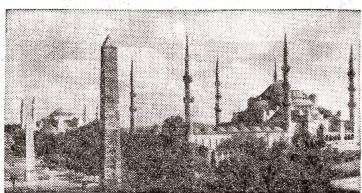
4 5.—19. August

Kreuzfahrt Griechenland—Türkei—Libanon—Ägypten

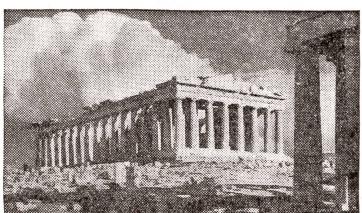
ab Fr. 840.—



M/S ROMA, OZEANDAMPFER, 18 000 Tonnen



ISTANBUL



ATHEN



Vorschau  
auf  
unsere  
Sommerreisen

	Tage	Fr.	Neu: vorteilhafte Flugreisen inkl. Aufenthalt nach
3 Zeltlager am Meer	8	102.—	
Rheinfahrt nach Holland	11	225.—	
Über 400 Hotels und			Tunesien
Pensionen in Italien	8	89.—	Lappland-Lofoten
Griechenland—Rhodos	14	515.—	Budapest—Wien
Jugoslawien	8	166.—	Berlin—Heidelberg
Zahlbar auch mit Reisemarken!			Barcelona—Costa-Brava
			usw.

Verlangen Sie unverbindlich das 84seitige detaillierte Reiseprogramm. Allen bisherigen Reiseteilnehmern wird dieses wie üblich direkt zugestellt.



Popularis Tours

Bern, Waisenhausplatz 10, Telefon (031) 231 13

### NEU FÜR ZÜRICH

Auskunft und Anmeldestelle St. Annahof,  
Bahnhofstrasse, Tel. (051) 25 58 30. Geöffnet  
von 13.00 bis 18.30 Uhr.)

SIESTA AN BORD